

Patientinnen Information



Trophoblasttumor?

Das Krankheitsbild

Trophoblasttumore (GTD) sind Erkrankungen, welche einer abnormalen Entwicklung der Plazenta (Mutterkuchen) entsprechen und nach jeglicher Form von Schwangerschaft auftreten können. Sie können gutartig oder bösartig sein. Die häufigsten gutartigen Trophoblasttumore sind Blasenmolen. Es handelt sich um eine seltene Erkrankung, in Europa betrifft sie schätzungsweise 1 von 1000 Schwangerschaften. Das bedeutet etwa 120 neue Fälle pro Jahr in der Schweiz.

Die Symptome

Die Symptome sind meist unspezifisch. Es können vaginale Blutungen, eine vergrösserte Gebärmutter, Übelkeit und Erbrechen, eine Schilddrüsenüberfunktion und selten eine Präeklampsie (Schwangerschaftsvergiftung) auftreten.

Die Diagnose

Die Verdachtsdiagnose «Blasenmole» kann mittels vaginalem Ultraschall und bei abnormal erhöhtem Schwangerschaftshormon (hCG) im Blut gestellt werden. Die definitive Diagnose kann erst nach Untersuchung des Schwangerschaftsgewebes gestellt werden. Oft wird eine Blasenmole auch als Zufallsdiagnose nach einem Abortgeschehen entdeckt.

Die Behandlung

Die häufigste Therapie ist primär die Saugcurettage. Bei einer Curettage (Gebärmutterausschabung) wird die Gebärmutter Schleimhaut mit dem auffälligen Plazentagewebe abgetragen. Dieser Eingriff wird üblicherweise ambulant durch ihre Gynäkologin/ihr Gynäkologe durchgeführt oder sie werden an ein Spital überwiesen.

Nach der Saugcurettage werden in regelmässigen Abständen Blutentnahmen nötig sein, um das Schwangerschaftshormon (hCG) bis unter die Nachweisgrenze zu bestimmen. Dies kann mehrere Monate in Anspruch nehmen und ist äusserst wichtig. Denn nach einer Molenschwangerschaft besteht das Risiko, das Gewebe nachwächst und sich das Gewebe an anderen Stellen im Körper vermehrt.

Bei bösartigen oder wiederkehrenden Trophoblasttumoren braucht es eine interdisziplinäre Therapie und Betreuung.

Während des Zeitraums der Nachkontrollen ist eine sichere Verhütung (zB. Hormonpille) indiziert. Nach Abschluss der Behandlung können Sie meist problemlos wieder schwanger werden.

Kontakt

Ihre Gynäkologin/ihr Gynäkologe stellt die Diagnose, leitet die Therapie ein und vereinbart mit Ihnen die notwendigen Nachkontrollen.

In der Frauenklinik Inselspital Bern besteht ein spezialisiertes Zentrum für Trophoblasttumore (GTD Zentrum). Das Zentrum unterstützt wenn nötig Ihre Gynäkologin/ihr Gynäkologe bei der Beurteilung der Diagnose, dem Erstellen des Behandlungsplans und dem Monitoring der Werte.

Bei Fragen steht Ihnen die Frauenklinik jederzeit zur Verfügung.

gtd.fkl@insel.ch



Universitätsklinik für Frauenheilkunde

Inselspital, Universitätsspital Bern

CH-3010 Bern

Tel.: +41 31 632 16 60

www.frauenheilkunde.insel.ch

